



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **56 Schüler bei Landeswettbewerb „Experimente antworten“ mit dem Superpreis ausgezeichnet**

56 Schüler bei Landeswettbewerb „Experimente antworten“ mit dem Superpreis ausgezeichnet

9. Oktober 2015

Teilnehmerinnen und Teilnehmer tüftelten mit Fingerabdrücken, Bleistiftspitzern, Glühbirnchen und Leuchtdioden

MÜNCHEN. Sie haben die eigene DNA isoliert, Fingerabdrücke nachgewiesen, Knallgasproben mit Bleistiftspitzern durchgeführt und die Helligkeit von Glühbirnchen und Leuchtdioden getestet: Heute wurden 56 Schülerinnen und Schüler im Deutschen Museum in München mit dem Superpreis des Landeswettbewerbs „Experimente antworten“ ausgezeichnet. Neun dieser Schülerinnen und Schüler bekamen den Superpreis schon zum zweiten Mal überreicht, sechs sogar zum dritten Mal. Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle zeigte sich bereits im Vorfeld beeindruckt von den Leistungen der jungen Nachwuchsforscher: „Die Schülerinnen und Schüler haben mit einfachen Alltagschemikalien aus Baumarkt, Drogerie oder Apotheke Antworten auf Fragen naturwissenschaftlicher Phänomene gefunden. Ich gratuliere jetzt schon allen Nachwuchs-Forschern zu ihrer verdienten Auszeichnung mit dem Superpreis.“ Ludwig Spaenle sagte weiter: „Kreative Versuchsanordnungen, Geduld im Experimentieren und Dokumentieren sind in Verbindung mit einer Portion Teamgeist der Schlüssel zum gemeinsamen, naturwissenschaftlichen Erfolg.“

Ministerialrat Dr. Wolfgang Ellegast betonte im Rahmen der Festveranstaltung die Rolle von Eltern und Lehrkräften: „Sie ermutigen die Kinder in ihrem Forscherdrang und ermuntern sie darin, immer weiterzumachen, auch wenn es einmal nicht richtig vorangeht. Durch Ihre Aufgeschlossenheit fördern Sie frühzeitig die Interessen Ihrer Kinder“, sagte Ellegast.

Die Themen der drei Wettbewerbsrunden lauteten:

- Dem Täter auf der Spur (Experimente zur DNA-Gewinnung und zum Nachweis von Fingerabdrücken)
- Das ist spitze! (Experimente mit Bleistiftspitzern aus Magnesium)
- Geht's nicht heller? (Experimente mit Glühbirnchen und LED)

„Experimente antworten“ ist in Bayern ein naturwissenschaftlicher Wettbewerb, der im Schuljahr 2014/15 zum zwölften Mal ausgetragen wurde. Diesmal gab es rund 2.500 Einsendungen bayerischer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten aus den Jahrgangsstufen fünf bis zehn, unter denen eine elfköpfige Jury die Sieger-Arbeiten ausgewählt hat. Jeder Preisträger erhält in diesem Jahr einen Molekülbaukasten, gestiftet von der Firma Hedinger.

Die Superpreisträger 2015 kommen aus folgenden bayerischen Schulen:

Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim
Carl-Spitzweg-Gymnasium Unterpfaffenhofen
Christoph-Jacob-Treu-Gymnasium Lauf a. d. Pegnitz
Deutschhaus-Gymnasium Würzburg
Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim
Gabelsberger-Gymnasium Mainburg
Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck
Gymnasium Neustadt a. d. Waldnaab
Gymnasium Ottobrunn
Gymnasium Weilheim
Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium Nabburg
Kepler-Gymnasium Weiden
Kleines Privates Lehrinstitut Derksen
Max-Born-Gymnasium Germering
Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen
Emil-von-Behring-Gymnasium Spardorf
Gymnasium Olching
Städtisches von-Müller-Gymnasium Regensburg
Steigerwald-Landschulheim Wiesentheid
Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding
Elly-Heuss-Gymnasium Weiden
Frobenius-Gymnasium Hammelburg
Gymnasium Beilngries
Goethe-Gymnasium Regensburg
Gymnasium Fridericianum Erlangen
Benedikt-Stattler-Gymnasium Bad Kötzing

Eine Liste mit allen Siegerinnen und Siegern finden Sie hier: www.km.bayern.de/pressematerial.

Die Fotos der Veranstaltung können ab ca. 16:00 Uhr unter dem Link <http://steffen-leiprecht.de/download/> (Kennwort: kumpr) kostenfrei heruntergeladen werden.

Sabine Herde, Sprecherin, Tel. 089-2186 2057

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

